Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1876

154 (7.6.1876) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 154. Zweites Blatt. Mittwoch den 7. Juni **1876.**

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß nach dem vom Bürgerausschuß in seiner Sitzung vom 4. Mai 1876 genehmigten und nunmehr vollzugsreif gewordenen Gemeindevoranschlag für das Jahr 1876 folgende Umlagen zur Erhebung kommen:

1) von 100 fl. Grund-, Häuser- und Gewerbesteuerkapital 83 Pf.,
2) von 100 Mark Kapitalrentensteuerkapital 4,4 Pf.,
3) von 100 fl. Klassensteuerkapital 22,6 Pf. (klassensteuerpflichtiges Jahreseinkommen im zweifachen Betrag).
4) von 100 fl. Häusersteuerkapital für öffentliche Beleuchtung 10 Pf.,
5) von 100 fl. " für Dünger- und Kehrichtabfuhr 12 Pf.

Karlsruhe, den 6. Juni 1876.

Stadtrath.
Lauter. H. Roys.

Einladung zur Monatsversammlung, am 7. d. M., im Kaiser Alexander.

Gartenbauverein.

1. Berichterstattung über den Verlauf der Blumenausstellung in Baden.
2. Verloosung von Pflanzen.

Kaufmännischer Stenographen-Club.

Die Mitglieder werden gebeten, **Mittwoch den 7. d. M.,** Abends 8 Uhr, im bisherigen Clublokal zu erscheinen.

Der Vorstand.

Einladung.

2.1. Diejenigen Jungfrauen, welche von Seiten des hiesigen Militärvereins zur Betheiligung am Fahnenweihfeste eine **besondere Einladung** erhalten haben, werden **auf Donnerstag den 8. Juni d. J., Abends 5 Uhr, in den großen Rathhaussaal** zu einer Besprechung wegen des abzuhaltenden Festzuges hiermit eingeladen, wobei um pünktliches Erscheinen ersucht wird.

Karlsruhe, den 6. Juni 1876.

Das Damen-Comité für Stiftung einer Fahne des hiesigen Militärvereins.

Versteigerung auf den Abbruch.

Freitag den 9. Juni d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

wird auf der Friedrich Bleidorn'schen Bleiche, Rüppurrer Landstraße 7, der hintere Waschhaus-Anbau zum sofortigen Abbruch gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Steigerungsbedingungen inzwischen in meiner Wohnung, Zirkel 25, eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 6. Juni 1876.

3.1. **F. Knab,** Waisenrichter.

Steigerungs-Ankündigung.

3.2. Die Erben der Ochsenwirth Johann Krämer Wittwe lassen der Theilung wegen das in der Waldhornstraße 11 dahier gelegene Wohnhaus mit großem Hof und daranstoßendem Garten

am **Samstag den 17. d. M.,**
Nachmittags 2 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer (Herrenstraße 38) öffentlich versteigern und wird der Zuschlag sofort ertheilt, wenn 54,000 Mark geboten werden.

Das Haus ist zweistöckig, hat große gewölbte Keller und enthält im untern Stock eine Wohnung von 5, im obern eine solche von 9 Zimmern mit Terrasse nach dem Garten, in den Seitenbauten ist Stallung für 4 Pferde, Wagenremise und Heuspeicher.

Der Flächeninhalt des ganzen Grundstücks beträgt circa 925 □-Meter (102 □-Ruthen) bei einer durchgehenden Breite von 14,5 Meter (48,3 Fuß) und einer Tiefe von 63,6 Meter (212 Fuß).

Das Anwesen eignet sich deßhalb vorzüglich sowohl als herrschaftliche Wohnung, wie auch zu jedem größeren Geschäftsbetrieb.

Die Steigerungsbedingungen können bei Unterzeichnetem eingesehen werden, wegen Besichtigung derselben wende man sich gefälligst an Herrn Architekt Gustav Bayer, Waldstraße 13 dahier.

Karlsruhe, den 2. Juni 1876.

Der Großh. Notar **Stritt.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.1. Waldhornstraße 12 ist eine Wohnung im Seitenbau ebener Erde, bestehend in Zimmer, Alkov, Küche, Holzplatz und Speicher, an eine kleine Familie auf 23. Juli zu vermiethen.

*2.1. Waldhornstraße 22 ist auf 23. Juli eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3—4 Zimmern nebst 2 Mansarden und sonstigem Zugehör, zu vermiethen.

* Waldstraße 15 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Speicherkammer, Kellerabtheilung und Holzstall, auf den 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im Laden.

Laden

in guter Geschäftslage, für Ausverkauf sehr passend, wird wochenweise billig vermiethet. Zu erfragen Waldstraße 35 im Laden. 2.1.

Wohnungen zu vermiethen.

Ecke der Langen- und Fasanenstraße 2, gegenüber dem Polytechnikum, ist eine Wohnung, bestehend aus 3—4 Zimmern mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, Speicherkammern und Keller, auf 23. Juli oder sogleich beziehbar zu vermiethen.

Eine neu hergerichtete Gartenwohnung (parterre) mit 4 ineinandergehenden Zimmern und 1 Zimmer im Souterrain, nebst Keller, Küche, Holzremise und sonstigen Erfordernissen, freier Aussicht ohne Vis-à-vis, ist an eine kleinere solide Familie zu vermiethen und kann sogleich oder nach Vereinbarung später bezogen werden. Einzusehen: Beiertheimer Allee 4, zunächst dem Ettlingerthor.

*2.1. Wegen Versetzung ist Luisenstraße 7 im 1. Stock eine hübsche Wohnung auf 6. oder 23. Juli zu vermiethen. Näheres daselbst.

Zimmer zu vermiethen.

Zähringerstraße 76 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Ein hübsch möblirtes Zimmer ist sogleich oder auch später zu vermiethen: Schützenstraße 23 im 3. Stock. Nach Wunsch kann auch vollständige Pension gegeben werden.

Zwei ineinandergehende, schön möblirte Zimmer sind um billigen Preis sogleich zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zwei ineinandergehende, unmöblirte Zimmer und ein einzelnes, möblirt oder unmöblirt, sind sogleich zu vermiethen: Langestraße 116 im Hinterhaus.

* Ein großes, hübsch möblirtes Zimmer mit schöner Aussicht ist an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 15. d. M. zu vermiethen; auch kann die ganze Pension dazu gegeben werden: Bahnhofstraße 6, 2 Treppen hoch.

* Hebelstraße 1 (Bel-Etage) sind 2 sehr schöne, große Zimmer, das eine mit Alkov, sehr gut möblirt, auf 1. Juli zu vermiethen.

Auf 1. Juli oder auch später sind in der Langenstraße 135, in nächster Nähe des Marktplatzes, 2 schöne, unmöblirte, auf die Straße gehende Zimmer nebst Alkov zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst.

* Ein gut möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, und ein möblirtes Mansardenzimmer sind auf 1. Juli zu vermiethen. Zu erfragen Hirschstraße 34 im 2. Stock.

* Ein unmöblirtes Mansardenzimmer ist zu vermiethen: Marienstraße 5.

Zwei hübsch möblirte, ineinandergehende Zimmer, auf die Langestraße gehend, sind sogleich zu vermiethen. Zu erfragen Ecke der Wald- u. Langenstraße 122 im 2. Stock.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

* Ein großes, schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermiethen: Kronenstraße 26 im 2. Stock.

* Zwei Zimmer mit oder ohne Möbel nebst einer Mansarde sind sogleich oder später zu vermiethen: Erbprinzenstraße 2 im 2. Stock.

* Sophienstraße 10 ist eine schöne Mansarde mit Kochofen sogleich oder auch später zu vermiethen. Zu erfragen parterre.

* Ein schön möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen: Langestraße 161, Ecke der Ritterstraße, nahe der Reichspost, zwei Stiegen hoch.

* Sophienstraße 31 ist im 2. Stock ein großes, schönes, möblirtes Zimmer auf 1. Juli zu vermiethen.

* Marienstraße 36 im 2. Stock wird sogleich oder später ein ordentlicher Herr als Mitbewohner gesucht; auch kann das Zimmer einzeln abgegeben werden.

Stallung
für 3—4 Pferde nebst Dienerzimmer und Heuspeicher ist sogleich oder auf 23. Juli d. J. zu vermiethen. Auch könnten 2—3 Zimmer dazu gegeben werden. Näheres Waldhornstraße 22. *2.1.

Wohnungsgesuche.

Eine Wohnung von 2—3 Zimmern mit Küche ꝛc. wird von einem Beamten ohne Kinder auf 23. Juli gesucht östlicher oder Bahnhofstadttheil — durch das Wohnungsvermittlungs-Büreau von B. Koßmann, Zähringerstraße 96.

2.1. Für eine Beamtenfamilie ohne Kinder wird auf 23. Oktober eine hübsche Wohnung von 4—6 Zimmern nebst Zugehör in einem ruhigen Hause gesucht. Anerbieten mit Preisangabe wollen unter W. G. 55 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und sich auch willig allen Hausarbeiten unterzieht, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Näheres Friedrichsplatz 11, 2 Treppen hoch.

* Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Langestr. 139 im Laden links.

* Ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 225.

* Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich den häuslichen Geschäften unterzieht, findet auf Johanni eine gute Stelle. Näheres Langestraße 147, eine Treppe hoch.

* Zu einer kleinen Familie wird ein fleißiges, reinliches Mädchen gesucht, welches in den Hausarbeiten erfahren ist. Zu erfragen Marienstraße 5 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Johanni eine gute Stelle: Kriegsstr. 136.

* Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und bügeln kann, wird auf's Ziel zu einer kleinen Familie gesucht. Guter Lohn wird zugesichert. Zu erfragen Ritterstr. 4, 2 Stock.

* Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich oder auf Johanni bei hohem Lohn eine Stelle: Akademiestraße 34.

3.1. Ein Mädchen, welches sehr gut bügeln und schön nähen kann, findet eine Stelle für sogleich oder später: Langestraße 144, 3. Stock.

* Eine gute Köchin wird auf Johanni gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Steinstraße 21.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Johanni eine gute Stelle. Zu erfragen große Herrenstraße 25 von 2 Uhr an.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Waldstraße 63 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 16 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht auf das kommende Ziel eine passende Stelle: Schwanenstraße 13 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Höpfner's Neubau Langestraße 14.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen u. bügeln kann und sonst alle häusliche Arbeit versieht, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 16 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sucht auf Johanni eine Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Adlerstraße 23 parterre rechts.

*2.1. Ein Mädchen oder Frau, welches Liebe zu einem Kinde hat und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf kommendes Ziel gesucht. Näheres zu erfragen zwischen 3 und 5 Uhr Nachmittags Zähringerstraße 78, eine Stiege hoch.

Maschinennäherinnen, Richterinnen, tüchtige, werden sogleich gesucht: Waldstraße 22.

Ein tüchtiger Hausknecht,
welcher mit Pferden umzugehen versteht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Fasanenstraße 6. *

Mehrere Kellnerinnen
finden sogleich gute Stellen durch das Nachweisbüreau von E. Brückner, Langestraße 126.

Stellenanträge.

Mehrere gute Köchinnen, welche das Kochen gelernt haben, und mehrere gewandte Zimmermädchen, sowie bürgerliche Mädchen finden Stellen durch das Nachweisbüreau von E. Brückner, Langestraße 126.

Beschäftigungs-Antrag.

* **Mühlburg.** Mädchen von 14—15 Jahren finden dauernde Beschäftigung: Rheinstraße 265 im Hinterhaus.

Commissstelle-Gesuch.

2.1. Für einen mir in jeder Weise bestens empfohlenen, militärfreien jungen Mann aus guter Familie, der mit sämmtlichen Comptoirarbeiten und mit verschiedenen Branchen vertraut ist, sich auch für kleinere Reisen eignen würde, suche ich eine passende Stelle und sehe gefälligen Anträgen entgegen.

J. Schuhmacher,
Amalienstraße 14.

Stellen-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches längere Zeit bei Herrschaften war, sucht eine Aushilfsstelle. Zu erfragen Schwanenstraße 12.

Mehrere Mädchen, welche das Laden-Geschäft erlernen wollen, am liebsten in einer Bäckerei, suchen auf's Ziel Stellen durch das Nachweisbüreau von E. Brückner, Langestraße 126.

* Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient und das Nähen und Bügeln gelernt hat, wünscht bei einer ordnungsliebenden Herrschaft eine Stelle, sieht aber mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Marienstraße 37.

2.2. **Stellen suchen:**
ein **norddeutsches** Mädchen mit guten Empfehlungen und Zeugnissen als **Zimmermädchen,** am liebsten zu einer **norddeutschen Herrschaft;** mehrere Mädchen aus besseren Familien als **Ladnerinnen;** mehrere Mädchen in die **Haushaltung;** ein **Hotelzimmermädchen,** eine **Köchin,** ein **Schreiber, Portier, Ausläufer,** sämmtliche auf's Ziel durch das Arbeitsnachweis-Büreau von **B. Koßmann,** Zähringerstraße 96.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein anständiges Frauenzimmer, welches sehr gut Kleider machen kann, auch im Weißnähen erfahren ist, sucht Beschäftigung im Hause; auch wäre Arbeit in einem Laden erwünscht. Reparaturen werden angenommen und billige und gute Arbeit zugesichert. Zu erfragen Zähringerstraße 3 parterre.

* Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Bügeln, dasselbe nimmt auch Wäsche zum Ausbessern an. Näheres Bahnhofstraße 14 im Hinterhaus.

* Eine Frau empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Waschen; auch wird Wäsche zum Bügeln angenommen unter Zusicherung billiger Bedienung. Näheres Stephanienstraße 67 im Hinterhaus.

* Eine arme Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch ist dieselbe gerne zur Aushilfe in Gasthöfen bereit. Näheres Herrenstraße 54 im 3. Stock des Vorderhauses.

Verloren.

* Ein Kind verlor am Pfingstmontag-Morgen ein braunes, mit weißer Seide gefüttertes **Stocksonnenschirmchen** entweder im Thiergarten oder auf dem Weg dahin. Gegen Belohnung abzugeben: Stephanienstraße 45.

* Verloren wurde gestern Nachmittag auf der Messe eine **goldene Broche** mit männlicher Photographie. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen gute Belohnung Waldstraße 5 im Hinterhaus im 2. Stock abzugeben.

Stehengebliebener Schirm.

* Montag Abend blieb auf dem Friedrichsplatz ein **seidener Sonnenschirm** stehen. Der redliche Finder wird gebeten, denselben kleine Herrenstraße 9 im 3. Stock des Hinterhauses abzugeben.

Heidelberg. Geschäfts-Verkauf.

3.3. Ein gutes, einträgliches Geschäft sammt der Wohnung dazu, nebst großer Kundschaft, geeignet für eine gebildete Dame, ist Familienverhältnissen wegen auf 1. Juli billigst zu verkaufen. Franco-Offerten sind an das Büreau von E. Torwest, Plöckstraße 56, zu machen.

Verkaufsanzeigen.

* Zwei junge **Pinscherhündchen** (Männchen) sind billig zu verkaufen: kleine Herrenstraße 17 parterre.

* Ein schwarzer **Spitzen-Shawl** ist billig zu verkaufen: Waldstraße 29 im Hinterhaus im 1. Stock.

* Ein schöner Leonberger **Hund** ist sogleich billig zu verkaufen: Fasanenstraße 4.

Kaufgesuche.

* Amalienstraße 77 werden im 1. Stock 2 kleine **Porzellan-Oefen** zu Holzfeuerung zu kaufen gesucht.

* Ein gebrauchter, einthüriger **Kleiderschrank** wird zu kaufen gesucht: Amalienstraße 8 im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Heute:

frische Soles,
frische Felchen,
neue schott. Häringe,
ger. Gangfische,
neue Lissabonner Kartoffeln.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

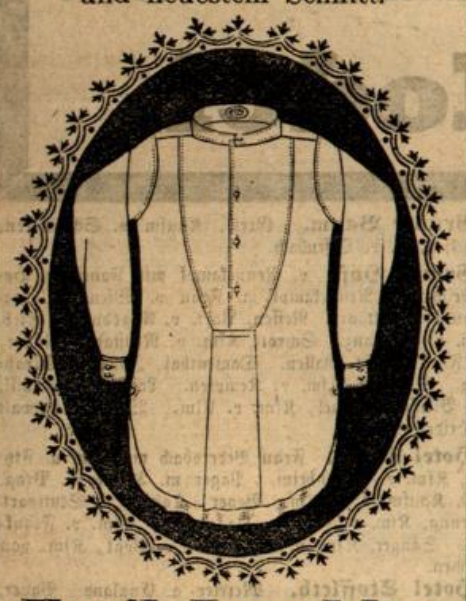
Salicyl-Liqueur.

Unentbehrlich als Mundwasser wegen seiner desinficirenden Eigenschaft für die Pflege es Mundes und der Zähne, zerstört die Aphten, riechenden Athem und gegen die diversen Halsentzündungen. Preis pro Flacon zu 1 Mark und 2 Mark. Hauptdepôt bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe,** Waldstraße 10. 24.5.

Das Papier-Geschäft
von
Heinrich Frey,
Erbprinzenstraße 3, Carlsruhe,
empfiehlt
das ganze Jahr hindurch, nicht nur während der Messe:
60 Bogen Briefpapier mit beliebigen Buchstaben gestempelt à **35 Pf.**,
100 Brief-Converts, weiß, gelb und blau à **35 Pf.**,
Prima-Hanf-Couverts, groß Format à **4 Mark,**
Mehr denn 100,000 Brief-Couverts von **3 Mark** an in **blau, gelb** und **weiß** und alle in dieses Fach einschlagende Artikel, nur **reelle** Waare. 2.1.

Crême-, Barben-, Fichus-Spitzen 2c. verkaufe ich von heute an **unterm Ankaufspreis.**
Franz Perrin Wwe.,
2.1. Friedrichsplatz 9.

Hemden nach Maass
und neuestem Schnitt.



Emil Lembke,
— 3 Friedrichsplatz.

2.1. **Mulls zu Kleidern**
in sehr schönem, klarem Apprêt, von 1 Mark an per Meter, empfiehlt
Franz Perrin Wwe.,
Friedrichsplatz 9.

Badhosen,
einfarbige, gereifte und illustrirte in allen Größen zu billigen Preisen bei 3.1.
C. W. Keller am Ludwigsplatz.

Badhosen
in allen Größen billigst bei
Ludw. Schade,
Langestraße 104.

Für Damen
zeige ergebenst an, daß binnen 8 Tagen jedes Costüm nach neuester Façon angefertigt wird bei
R. Müller,
*3.1. Kreuzstraße 6 im 2. Stock.

Aufforderung.
* Jene Dame, welche das Mädchen (wohnhaft Leopoldstraße 15 im Hinterhaus) auf Johanni gedungen hat, wird um Angabe der Adresse dortselbst gebeten, da solche vergessen wurde.

Anzeige.
* Heute Abend sind frische **Leber-** und **Griebenwürste** zu haben bei
Franz Doll, Spitalstraße 42.

Flaschenbier
verkauft fortwährend über die Straße in bester Qualität **Louis Bull,**
zum Freiburger Hof,
Waldhornstraße 52.

Anzeige.
Unterm Heutigen habe ich das **städtische Rheinbad** in **Maxau** mit bedeutender Douche-Verbesserung eröffnet, was ich hiermit bekannt gebe.
Knielingen, den 6. Juni 1876.
C. A. Zoberst,
städt. Badpächter.

---

*2.1. **Das Wellenbad**
ist in Mitte des Rheins wieder aufgestellt und können einzelne Cabinete auf bestimmte Bahnzüge gemiethet werden. Es ladet zu zahlreichem Besuche ergebenst ein **Gg. Stang.**

Wichtig für Reisende nach Amerika.
6.5. Alle, welche beabsichtigen, nach Amerika zu reisen und in New-York zu landen, werden hiermit aufmerksam gemacht auf das daselbst zum Schutz und Wohl deutscher Ankömmlinge gegründete:
„Deutsche Emigrantenhaus, Nr. 16 State Str., New-York."
Das Haus bietet für sehr mäßige Preise eine äußerst anständige Beherbergung und Bedienung, und wird sich namentlich auch denjenigen Gästen empfehlen, welche die
Weltausstellung zu **Philadelphia**
besuchen wollen und ein billiges, dabei aber höchst honnettes Logis dem kostspieligen Hôtel vorziehen.
Die Lage des Hauses, (in der Nähe des Philadelphia Eisenbahnhofes), mit dem schönen **Battery-Park** an der Front, sowie die Aussicht auf den **New-Yorker** Hafen und die **Hudson Bay** ist eine außerordentlich prachtvolle.
Man lasse sich bei der Ankunft in New-York nicht irre führen, sondern frage fest und gehe direkt nach dem
„Deutschen Emigrantenhause, Nr. 16 State Str."
Castle-Garden, dem Hauptlandungsplatze gegenüber.
Der Verwaltungsrath des Hauses:
C. Chr. Körner Präsident. **Wm. Hauff,** Secretair.
W. A. Schmitthenner, Schatzmeister. **W. Berkemeier,** Missionar.

Roßhaarmatratzen
von 60—78 Mark in gutem Drill empfiehlt
Karl Kraut, Erbprinzenstraße 2.

Soeben ist erschienen und von der Verlagsbuchhandlung von **Malsch & Vogel** in **Karlsruhe** zu beziehen:
Gesetz, die dienstlichen Verhältnisse der Angestellten der Civilstaatsverwaltung betreffend.
(Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. XXII.)
Preis **18 Pf.** oder gegen Einsendung von **21 Pf.** in Briefmarken frankirte Zusendung.

Freie Konferenz
der vereinigten Karlsruher Lehrer
Donnerstag den 8. Juni, Abends 8 Uhr, in der **Eintracht.**
Tagesordnung bekannt.
Karlsruhe, den 6. Juni 1876.
Der Vorsitzende.

Großherzogliches Hoftheater.
Mittwoch den 7. Juni. **Theater in Baden. Der Veilchenfresser.** Lustspiel in 4 Akten von G. v. Moser. Anfang halb 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:
6. Juni. Adolf Müller von Ravensburg, Architekt in St. Gallen, mit Wilhelmine Schmidt von Straßburg.
6. „ Wilhelm Eckert von Kürnbach, Taglöhner, mit Katharine Storr von Knittlingen.
6. „ Dr. August Johannes Dorner, lic. Theol., Mitdirektor des Prediger-Seminars in Wittenberg, mit Mathilde Armbruster von hier.

Geburten:
2. Juni. Ludwig Hermann, Vater Karl Rahm, Rapporteur.
2. „ Alfred, Vater Andreas Zimmermann, Hausmeister.
4. „ Marie Charlotte, Vater Josef Renk, Kaufmann.
4. „ Mathilde Katharine, Vater Alfred Sturm, Schreiner.
5. „ Lina Rosa, Vater Martin Kunz, Feldwebel.
5. „ Heinrich Julius, Vater Andreas Schiller, Fabrikarbeiter.
5. „ Wilhelmine, Vater Otto Schäfer, Schneider.
6. „ Maria Theresia, Vater Hermann Abele, Maschinist.
6. „ Zwei Knaben, Zwillinge (todtgeb.), Vater Sebastian Reiser, Bahnhofarbeiter.

Todesfälle:
2. Juni. Therese Riegel, alt 87 Jahre, Wittwe des Lehrers Riegel.
3. „ Betty Wormser, alt 65 Jahre, Wittwe des Kaufmanns Wormser.
3. „ Franz Jauch, Kaufmann, ledig, alt 21 Jahre.
4. „ Eduard, alt 4 Tage, Vater Militär-Ober-Bäcker Bröseke.
4. „ Karl, alt 5 Monate 4 Tage, Vater Wagenwärter Spraul.
5. „ Gustav, alt 5 Monate 7 Tage, Vater Schneider Weigel.
5. „ Georg, alt 3 Monate 5 Tage, Vater Expeditionsgehilfe Rauch.
5. „ Johanna Fauth, alt 77 Jahre, Wittwe des Oberamtmanns Fauth.
5. „ Ernst Beck, k. k. östr. Hauptmann, ledig, alt 29 Jahre
6. „ Ludwig Schönleber, Gerichtstarator a. D., Wittwer, alt 81 Jahre.

Strohhüte. Strohhüte.
Wegen vorgerückter Saison gebe ich meine sämmtlichen Strohhüte zum früheren Preis mit 30% Sconto ab.
H. Landauer,
2.1. Langestraße 104.

Zurückgesetzte Artikel:

Englische Lenos in allen Farben per Meter 50 Pfennig,
Leinen-Grenadines per Meter 60 Pfennig,
Beige, einfarbig, gestreift und karrirt, per Meter 70 Pfennig,
englische Alpaccas, einfarbig, gute Qualität, per Meter 80 Pfennig,
englische Alpacca-Beige, einfarbig, gute Qualität, per Meter 90 Pfennig,
reinwollene Beige per Meter 80 Pfennig,
Beige Knicker-Bocker per Meter 1 Mark 30 Pfennig,
schwarze Grenadine damassé, ganz Seide, per Meter 2 Mark,
Elsässer Foulards und Cretonne per Meter 40 Pfennig,
weisse Rips-Piqué per Meter 75 Pfennig,
rohseidene, ächt ostindische Foulards die Robe 24 Mark.

S. Model.

3.2.

Cornelius Daub,

Schuhfabrikant aus Mainz,

empfiehlt sein reichhaltiges **Schuh- und Stiefellager** für Damen, Mädchen und Kinder (nur eigenes Fabrikat) zu den billigsten Preisen; besonders aufmerksam mache ich auf eine Parthie **hohe Zwei-Knopf-Stiefel** zu 7 M. 70 Pf. per Paar.

Meine Bude befindet sich auf dem Marktplatz, gegenüber von Herrn Marx aus Wetzlar, Hauptreihe, mit obiger Firma versehen.

Badisch Maxau.

Markgräfliches Rheinbad.

Bad-Eröffnung.

Die Bade-Anstalt ist von heute an eröffnet und empfehle solche zur gefälligen Benützung:

Abonnements von 12 Karten à M. 3. 50 Pf.,
" " 6 " à " 1. 80 "
Einzelkarten . . . . . à " — 35 "

sind bei dem Unterzeichneten, wie auch bei den Herren: 2.1.

Frd. Höck, Octroierheber,
Friedr. Maisch, Ludwigsplatz 57,
Max Maisch, Lammstraße 3,

zu haben.

Adalbert Maisch.

NB. Die Badewäsche (2 Servietten), welche an der Badekasse zu haben ist, wird mit 5 Pfennig berechnet. Abonnements für Reinigung und Aufbewahrung der Wäsche 1 Mark.

Fremde

übernachteten hier vom 5. auf den 6. Juni.

Darmstädter Hof. Schwab, Buchdrucker v. Wiesbaden. Wolf, Kfm v. Stuttgart.

Englischer Hof. Lohrer, Kaufm. von Bretten. Haas, Kaufm. v. St. Gallen. Lengerle, Kaufm. von Constanz

Goldener Adler. Munzinger, Müller v. Saarbrücken. Kubler, Gastwirth von Loßburg Maier, Kfm. v. Heidelberg. Stettele, Kaufm. v. Lahr. Frederieson, Rent. a. Rußland. Bleuler, Kfm. v. Mainz.

Goldener Ochsen. Strauß, Prof. m. Sohn von Dürkheim. Opert, Kfm. v. Rust. Maier, Kaufm. von Reutlingen.

Grüner Baum. Grell, Kaufm. v. Schluchtern. Aichel, Kfm. v. Offenbach.

Grüner Hof. v. Rennekampf mit Famil. v. Hoherheim. v. Rennekampf m. Frau v. Wien. Wassermann v. Stuttgart. Nessen, Part. v. Augsburg. Sieb, Kfm. v. Constanz. Schrott, Kfm. v. Neustadt. Müller, m. Frau v. St. Gallen. Damenthal, Ingr. v. Straßburg. Schrägle, Kfm. v. Kempten. Lassion m. Famil. von Brüssel. Israel, Kfm. v. Ulm. Wagner, Anwalt v. Heidelberg.

Hotel Große. Frau Bedersbach m. Fam. u. Fitzdem, Kfm. v. Mannheim. Pager m. Tochter v. Prag. Buß, Kaufm. v. Berlin. Bayer, Kaufm. v. Stuttgart. Merung, Kfm. v. Cassel Hagenauer, Kfm. v. Frankfurt. Sänger, Kfm. v. St. Gallen. Vogt, Kfm. von Bremen.

Hotel Stoffleth. Mercier a. England. Bauer, Kaufm. m. Famil. v. Speier. Donaldsohn, Stud. aus Irland. Korn, Vergolder m. Frau, Hennig, Kfm. und Ihring, Ingr. v. Kaiserslautern. Kaufmann, Blechner v. Eppingen. Schodinger, Gastwirth v. Wörth. Matran, Kfm. v. Rippoldsau. Bruche, Arch. v. Komorn. Kallfuß, Ingr. v. Landau. Reitz, Kaufm. von Hanau. Bachmann, Kaufm. v. Frankfurt. Erhard, Kaufm. von Darmstadt. Kobel, Kfm. v. Göppingen. Schulze, Kfm. v. Freiburg.

Nassauer Hof. Lieber, Kaufm. von Münzesheim. Cahn, Kaufm. von Neustadt. Odenheimer, Kaufm. von Heidelsheim.

Prinz Max. Stein, Hofrath v. Cöln. Montliesser, Kfm. v. Düsseldorf. v. Straten, Kfm. v. Rotterdam. Maier, Kfm. v. Würzburg. Mursch, Goldarbeiter v. Pforzheim. Liebstädt, Kfm. v. München. Abelstein, Kfm. v. Burgunstadt Fischer, Oekonom v. Freudenstadt. Diefenbach, Priv. v. Renchen. Horst, Gastwirth v. Hannover.

Rose. Müller, Kfm. v. Freiburg. Häußler, Fabr. v. Baden.

Rothes Haus. Geck, Ingr. v. Münster. Kuhn, Theatermaler v. Mannheim. Frau Lutterlin u. Gugelmaier v. Ruggen. Schnitzler v. Lahr. Briegel, Geom. v. Mannheim. Korner, Kaufm. von Gernsbach. Kock, Rent. m. Frau von Berlin.

Sonne. Richard, Kfm. v. Weißenburg.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.